

Anno ... 28. Woche

1945, 6. Juli: Norwegen erklärt Japan offiziell den Krieg.

1945, 7. Juli: Auf der Suche nach Guerillatruppen besetzen Mitglieder des 215. Regiments der kaiserlichen japanischen Armee das burmesische Dorf Kalagong und töten zwischen 600 und 1.000 Bewohner. Die Tat wird als Kalagong-Massaker bekannt.

1945, 7. Juli: Die Alliierte Kommandantur übernimmt die Verwaltung Berlins. Die zunächst aus Vertretern der USA, der UdSSR und Großbritanniens gebildete Kommandantur beschließt, auch einen französischen Vertreter hinzuzuladen. Vier Tage später, am 11. Juli 1945, nimmt die Behörde ihre Arbeit auf.

1945, 7. Juli: Die US-amerikanischen Militärbehörden übergeben das Saargebiet in französische Verwaltung. Frankreich ordnet daraufhin seine aus dem Saargebiet, der Pfalz, der südlichen Rheinprovinz, Hessen-Nassau, Südbaden und Südwürttemberg bestehende Besatzungszone politisch und verwaltungstechnisch neu und organisiert das Saarland als einen von fünf Bezirken der Zone.

1945, 8. Juli: In einem Kriegsgefangenenlager in Salina im US-Bundesstaat Utah tötet der US-Soldat Clarence V. Bertucci neun deutsche Kriegsgefangene und verletzt weitere 19. Der Vorfall wird als »Utah-Kriegsgefangenenmassaker« bekannt. Bertucci wird angeblich wegen »Geisteskrankheit« in eine psychiatrische Klinik gebracht.

1945, 9. Juli: Durch den Befehl Nr. 5 »Organisierung eines normalen Lebens in den Provinzen und Ländern« der Sowjetischen Militäradministration entstehen in der Sowjetischen Besatzungszone die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Thüringen und die Provinz Sachsen.

1945, 10. Juli: Die US-amerikanische Luftwaffe fliegt schwere Luftangriffe auf Japan. Betroffen ist vor allem Tokio, das von der US-Taskforce 38 unter Beschuss genommen wird. Da die Japaner ihre Flugzeuge für einen Kamikaze-Angriff auf die alliierte Flotte einplanen, findet kein Abwehrkampf statt. Bereits am 6. Juli wurden vorbereitende Angriffe auf die bei Tokio gelegene Hafenstadt Chiba geflogen.

1945, 12. Juli: Mit einer Zeremonie am Brandenburger Tor ehrt die britische Armee das sowjetische Militär. Dabei verleiht Feldmarschall Bernard Montgomery im Auftrag des englischen Königs Georg VI. dem Generalstabschef der sowjetischen Armee Georgi Schukow den Bathorden erster Klasse. Auch Marschall Konstantin Rokossowski wird mit einer Auszeichnung des britischen Ritterordens geehrt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/381546.anno-28-woche.html>